

## Historische Meilensteine der Dr. Richard Gruppe

<b>2022</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Dr. Richard Gruppe vereinheitlicht ihren Markenauftritt in Österreich.</li> <li>• In der Steiermark wird die Firma „Watzke“ in „Dr. Richard Steiermark“ umbenannt.</li> <li>• Dr. Richard Kärnten wird das Kärntner Landeswappen verliehen.</li> </ul>
<b>2021</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In Wien wird „Austrobus“ auf „Dr. Richard Reisebus GmbH &amp; Co KG“ umbenannt.</li> <li>• In Salzburg wird „Albus Reisebus“ auf Dr. Richard umfirmiert.</li> <li>• In Kärnten wird die Firma „Kowatsch“ in „Dr. Richard Kärnten“ umbenannt. Gleichzeitig wird Jubiläum gefeiert: 25 Jahre Bestehen des Busbetriebs in Kärnten.</li> </ul>
<b>2020</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dr. Richard betreibt den ersten E-City Bus in Villach.</li> </ul>
<b>2019</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Dr. Richard Bus GmbH wird 90 Jahre alt.</li> </ul>
<b>2018</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewinn eines Regionalverkehrs von Rohrbach nach Linz, was den Einstieg von Dr. Richard in Oberösterreich bedeutet.</li> </ul>
<b>2016</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Dr. Richard Busse erhalten das neue Außendesign mit dem Leitspruch „kommt gut an“</li> <li>• Die zwei großen Fernbusunternehmen in Deutschland fusionieren: Meinfernbus wird Flixbus</li> </ul>
<b>2014</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsaufnahme der Linie Wien - Graz und Berlin – München – Zürich als Meinfernbus Partner</li> </ul>
<b>2013</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übernahme der Reisebusse der Firma Stoll in Söll/Tirol</li> <li>• Linienstart der Linie München – Zürich als Buspartner von Meinfernbus</li> </ul>
<b>2012</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dr. Ludwig Richard, Enkel des Unternehmensgründers, wird geschäftsführender Gesellschafter der Dr. Richard Gruppe</li> <li>• Gründung der Albus München GmbH</li> </ul>
<b>2011</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umbenennung von Bajer Bus in Dr. Richard Niederösterreich</li> <li>• Beteiligung an der deutschen Meinfernbus GmbH</li> </ul>
<b>2010</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übernahme der Firma Ziegler Reisen GmbH in Rechnitz (Busbetrieb und Reisebüro)</li> </ul>
<b>2008</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inbetriebnahme der ersten umweltfreundlichen Bio- und Erdgasbetriebenen Stadtlinienbusse in der Stadt Salzburg</li> </ul>
<b>2007</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dr. Richard expandiert in die Schweiz.</li> </ul>
<b>2006</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übernahme der Firma „Marazeck“ in Salzburg.</li> </ul>
<b>2005</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Unternehmensgründer KR Dr. Ludwig Richard verstirbt.</li> <li>• Übernahme aller von der Salzburg AG betriebenen Busse mit Verbrennungsmotoren in die Albus Salzburg Verkehrsbetrieb GmbH. Die Salzburg AG übernimmt dabei 49% der Anteile an der Albus.</li> </ul>

Kommt gut an.



<b>2003</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übernahme der Firma „Kowatsch“ in Kärnten (Stadtverkehr Villach)</li> </ul>
<b>1996</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• KR Dr. Karl Ludwig Richard, Sohn des Unternehmensgründers, übernimmt die Dr. Richard Gruppe.</li> <li>• Bildung des Linienbündels G1 (Linienverkehr Südburgenland – Wien) von Dr. Richard, Südburg und Austrobus, der heute wichtigsten Überlandverbindung in der Dr. Richard Gruppe.</li> </ul>
<b>1995</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beitritt der Dr. Richard Gruppe (Albus und Salzkraft) zum Salzburger Verkehrsverbund</li> </ul>
<b>1994</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beitritt der Firma „Watzke“ zum Verkehrsverbund Großraum Graz, später Steirischer Verkehrsverbund.</li> </ul>
<b>1993</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dr. Ludwig Richard, Enkelsohn des Unternehmensgründers übernimmt die Geschäftsleitung von Bajer Bus.</li> </ul>
<b>1990</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschaffung der ersten in Wien betriebenen Niederflurbusse</li> </ul>
<b>1981</b> - <b>1989</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dr. Richard expandiert durch Übernahmen nach Niederösterreich (Bajer Bus), in die Steiermark (Watzke) und nach Salzburg (Albus und Salzkraft) und tritt dem Verkehrsverbund Ostregion bei.</li> </ul>
<b>1977</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dr. Richard übernimmt im Burgenland die Firma „Südburg“</li> </ul>
<b>1968</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ankauf der Firmen Austrobus und Kolda.</li> </ul>
<b>1969</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Sohn des Firmengründers KR Dr. Karl Ludwig Richard übernimmt die Führung von Austrobus.</li> </ul>
<b>1967</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Tarifgemeinschaft mit den Wiener Verkehrsbetrieben für alle innerstädtisch verkehrenden, privaten Kraftfahrlinien startet. Die Partnerschaft besteht bis heute.</li> </ul>
<b>1958</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Betriebshof in der Stromstraße 11, 1200 Wien, welcher heute die Zentrale der Dr. Richard Gruppe ist, wird erworben.</li> </ul>
<b>1945</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederaufnahme des Betriebs nach Kriegsende. Der Personenverkehr wird zum Kerngeschäft, die LKWs werden zu Bussen umgebaut.</li> </ul>
<b>1942</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• KR Dr. Ludwig Richard gründet sein eigenes Lastentransportunternehmen</li> </ul>
<b>1929</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die heutige Muttergesellschaft der Dr. Richard Gruppe, die "Südburg" Kraftwagen- Betriebs GmbH wird gegründet.</li> </ul>

Kommt gut an.

